

Deutscher
Gewerkschaftsbund

Region Berlin, Kreisverband
Tempelhof-Schöneberg

Aufruf zur Protestdemonstration

am Sonntag, dem 1. Juni 2003 um 13:00 Uhr
vor dem Bundesparteitag der SPD
am Hotel Estrel, Sonnenallee.

„Wir bekennen uns zur besonderen Verantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft. Deswegen wollen wir im Rahmen der Reform der Arbeitslosen- und Sozialhilfe keine Absenkung der zukünftigen Leistungen auf Sozialhilfeniveau. (aus dem Wahlprogramm der SPD)

Sozialabbau schafft keine Jobs, auch wenn die SPD dies behauptet. Die Agenda 2010 macht die Reichen reicher und uns alle ärmer.

Die Schröder-Regierung plant die bisher schärfsten Angriffe auf die von uns aufgebauten Sozialsysteme:

- Die Kürzung des Arbeitslosengeldes für unter 55-jährige auf höchstens 12 und über 55-jährige auf höchstens 18 Monate,
- Die Senkung der Arbeitslosenhilfe auf Sozialhilfeniveau,
- Den Ausstieg aus der Beitragsparität in der Krankenversicherung durch Belastung der Versicherten mit den Beiträgen für das Krankengeld.
- Höhere Zuzahlungen für Medikamente und Behandlungen und Eintrittsgebühr in Arztpraxen.
- Die Aufweichung des Kündigungsschutzes

Es ist 5 vor zwölf. Wir rufen auf zum Widerstand, zum Widerstand auf allen Ebenen, vor und nach dem Parteitag der SPD. Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren!“